



**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**
Ps 39,8

**SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024**

**JETZT
HILFEN**
↓
[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio
glauben.leben.geben.

Photo: iStockphoto.com / S. J. Lawrence

Meine Hoffnung, sie gilt dir!

Sonntag der Weltmission 27. Oktober

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Judith Michels aus Simmern wurde am 31. August als Pastoralreferentin zur Seelsorge im Bistum Trier beauftragt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



vorne rechts: Judith Michels, siehe auch „Rückblick“ © Paulinus

Liebe Gemeinde,

Leben ist ein Geschenk.

Das ist uns manchmal im Alltag gar nicht so bewusst.

Jeder Tag, jeder Atemzug, unser Leben ist uns geschenkt.

Leben, das ist bunt, lebendig, vielfältig, möchte auskosten und gelebt werden. Wir möchten leben und wünschen uns Lebendigkeit bei den Dingen, die wir tun.



„Es geht darum, alles zu leben“, schreibt Etty Hillesum, eine niederländische Autorin, die im 2. Weltkrieg ihr Tagebuch verfasste.

Alles? Also auch die Grautöne und Schattenphasen in meinem Leben zu durchleben. Hoffnungsvoll wissen wir, dass wir in diesen Zeiten nicht allein gelassen werden, und dass sich nach dem Grau immer wieder neue, helle Farben auftun.

Sie versprechen das Leben und erfüllen uns mit Freude und Dankbarkeit. Uns wird bewusst, dass jeder Tag ein Geschenk ist.

Wieder mal auf der Suche nach einer Antwort von Gott, auf der Suche nach Worten ewigen Lebens, schlage ich die Bibel auf. In Jesus Sirach 14 stoße ich auf den Vers 11: „Tu dir selbst Gutes.“ Was für eine schöne Aufforderung! Sich selbst etwas Gutes zu tun. Das bedeutet für mich, mich vom Leben füllen zu lassen, mit Sonnenstrahlen und allem, was mir guttut. Einen Ausgleich zu finden, meinem Körper durch Bewegung Gutes zu tun, damit sich das Leben darin entfalten kann und ich auch wieder für andere da sein kann.

Es ist so, wie Theresa von Avila schon gesagt hat: „Tue deinem Körper Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Gemeindereferentin Daria Thoi

Gräbersegnungen an Allerheiligen

An Allerheiligen werden auf möglichst vielen unserer Friedhöfe die Gräber gesegnet. Das ist ein schönes und wichtiges Zeichen, dass die Liebe den Tod überdauert. Wir glauben an die Auferstehung und das ewige Leben. Wir werden unsere Verstorbenen wiedersehen. Neben den Priestern, Diakonen und Seelsorger*innen laden wir die Gottesdiensthelfer*innen ein, dabei mitzuwirken. Wir werden in allen Messen an Allerheiligen Palmzweige segnen. Auf den Friedhöfen, auf die ein Seelsorger oder Gottesdiensthelfer kommen kann, wird eine Andacht gehalten und die gesegneten Zweige werden an die Gläubigen für ihre Gräber verteilt. Die Friedhöfe, auf denen eine Andacht stattfindet, werden vorher über die Schaukästen und Amtsblätter bekanntgegeben.

*Wir bitten alle Gottesdiensthelfer*innen, die eine Andacht übernehmen möchten, sich bis 15. Oktober in einem der Pfarrbüros zu melden!*

Gottesdienste

Lutz Schultz (LS), Pater Varun (PV), Bernhard Feger (BF), Diakon Harald Braun (HB), Diakon Andreas Denner (AD). (Es kann kurzfristige personelle Veränderungen geben.)

Samstag	28.09.2024	
18.00	Simmern (HB)	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Werner Krämer, Lotte Ziegelmayr
18.00	Liebshausen (LS)	Sonntagsmesse
Sonntag	29.09.2024	26. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für die Gemeinde
9.00	Rayerschied (LS)	Sonntagsmesse
10.30	Ravengiersburg (HB)	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Christel Stumm, Lukas Witzenrath, Bob Edwards
10.30	Rheinböllen (LS)	Sonntagsmesse Gebet für Pfarrer Thomas Schneider, Ursula Theisen - Fam. Josef Pira
11.00	<i>Biebern / ev. Kirche</i>	<i>Ökumenischer Erntedankgottesdienst</i>
Montag	30.09.2024	
17.00	Simmern	Betstunde
Dienstag	01.10.2024	
18.00	Argenthal (LS)	Heilige Messe
Mittwoch	02.10.2024	
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	03.10.2024	
18.00	Külz (PV)	Heilige Messe Gebet für Maria u. Albert Wust
Freitag	04.10.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
18.00	Kisselbach (PV)	Beichte, Aussetzung und heilige Messe
Samstag	05.10.2024	
18.00	Argenthal (LS)	Sonntagsmesse
18.00	Ravengiersburg (PV)	Erntedankmesse, anschließend Verkauf von Eine-Welt-Artikeln Gebet für Leo Frank, Luzia u. Aloys Winn

Sonntag	06.10.2024	Erntedank
		Kollekte für die Bolivienpartnerschaft 75 % - für die Gemeinde 25 %
9.00	Kisselbach (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Albertine und Richard Markworth, Paul und Hedwig Theis und Sohn Helmut
9.00	Simmern (LS)	Sonntagsmesse Gebet für Dieter Piroth
10.30	Biebern (LS, HB)	Sonntagsmesse Gebet für Alois Jungbluth, Johanna u. Anna Jungbluth, Hermann u. Regina Klöckner u. Sohn Gerhard, Gerhard Schad, Edith Jungbluth, Helene Schad
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Christel Zilles, verstorbene indische Ordensschwwestern
10.30	<i>Wahlbach</i>	<i>Ökumenische Erntedankfeier .</i>
11.45	Biebern	Taufen Pablo u. Diego Backes Diaz
Montag	07.10.2024	
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Mutterschied (LS)	Heilige Messe
Dienstag	08.10.2024	
18.00	Liebshausen (PV)	Heilige Messe
Mittwoch	09.10.2024	
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
20.00	Simmern / Stephanskirche	Taizé-Gebet
Donnerstag	10.10.2024	
18.00	Erbach (PV)	Heilige Messe Gebet für Bernhard Berlandi
18.00	<i>Simmern</i>	<i>Erntedank-Andacht der kfd, anschl. gemütliches Beisammensein in der Familienbildungsstätte</i>
19.00	Pleizenhausen (LS)	Heilige Messe
Freitag	11.10.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung

Freitag **11.10.2024**
 19.00 Simmern (LS) Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

2. Sterbeamt für Elisabeth Becker, Elisabeth Bäcker, Maria Eckert, Ulrich Moosmann, Wilfriede Haberkamp, Marianne Kuntz

3. Sterbeamt für Salvator Aquilla, Herbert Wagner, Anita Gumm, Iosif Dizer, Rudolf Müller, Ernst Wust, Ursula Seidel, Gebet für Fam. Adamus, Gumm

Samstag **12.10.2024**

18.00 Biebern Wortgottes- und Kommunionfeier

18.00 Rayerschied (PV) Sonntagsmesse

Gebet für Änni Beicht, Renate Witzenrath, Maria Werner, Kurt Etges, Willibald Färber

Sonntag **13.10.2024** **28. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Liebshausen Wortgottes- und Kommunionfeier

9.00 Ravengiersburg (PV; Sonntagsmesse HB)

10.30 Biebern / ev. Kirche Ökumenische Kinderkirche

10.30 Rheinböllen Wortgottes- und Kommunionfeier

Gebet für Irmgard u. Alois Kreuz, Maria Klassmann, Maria u. Toni Susenburger, Katharina u. Sebastian Zimmermann, Anneliese u. Norbert Schmitt, Gerda Hastenplug, Elfriede Butz, verstorbene indische Ordensschwwestern – Fam. Kreuz, Volz

10.30 Simmern (PV, HB) Sonntagsmesse

Gebet für Dieter Piroth, Alois u. Marlene Bermes

19.00 *Kisselbach* *Heilige Messe und Lichterprozession (Weihbischof Robert Brahm)*

Montag **14.10.2024**

17.00 Simmern Betstunde

18.00 Tiefenbach (PV) Heilige Messe

Dienstag **15.10.2024**

18.00 Simmern Andacht „Atempause“

Mittwoch **16.10.2024**

18.00 Simmern / Friedensgebet
 Schlossplatz

Donnerstag	17.10.2024	
18.00	Rayerschied (PV)	Heilige Messe
Freitag	18.10.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
18.00	Riesweiler (PV)	Heilige Messe
18.00	<i>Simmern</i>	<i>Rosenkranzandacht, gestaltet von der kfd</i>
Samstag	19.10.2024	
	Kollekte für die Gemeinde	
12.00	Riesweiler	Trauung Martin Thomassen – Maria Ziegemann
18.00	<i>Pleizenhausen (PV)</i>	<i>Sonntagsmesse zum Patronat</i>
18.00	Simmern	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Dieter Piroth
Sonntag	20.10.2024	29. Sonntag im Jahreskreis
9.00	Argenthal	Wortgottes- und Kommunionfeier
9.00	Biebern (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Magdalena u. Hans Wust u. Sohn Stefan
10.30	Ravengiersburg	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Edeltraud Wetzlar, Philipp Wetzlar, Wilhelmine Hippert, Hermann Müller, Ursula Theisen - Fam. Wetzlar, Stumpf, Tries u. Angehörige
18.00	Krankenhaus	Wortgottes- und Kommunionfeier
Montag	21.10.2024	
10.30	Hildegard von Bingen Seniorenzentrum (PV)	Heilige Messe
15.00	Theodor-Fricke-Seniorenheim (PV)	Heilige Messe
17.00	Simmern	Betstunde
Mittwoch	23.10.2024	
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	24.10.2024	
8.30	Simmern (PV)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen

Freitag 25.10.2024
 17.00 Riesweiler (PV) Eucharistische Anbetung
 19.00 Rheinböllen (PV) Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
 2. Sterbeamt für Kurt Lambio
 3. Sterbeamt für Günter Engelhardt, Sabine Kruif, Isolde Schrod, Doris Damm, Gisela Klumb

Samstag 26.10.2024
 18.00 Liebshausen (PV) Sonntagsmesse
 Gebet für Marlene Koblitz
 18.00 Ravengiersburg (LS) Sonntagsmesse
Sonntag 27.10.2024 30. Sonntag im Jahreskreis
 „missio“-Kollekte (Sonntag der Weltmission)
 9.00 Rayerschied (PV) Sonntagsmesse
 9.00 Simmern (BF) Sonntagsmesse
 Gebet für Dieter Piroth

11:00 *Biebern ev. Kirche* *“Zwischen Trauer und Jazz”*
Ökumenischer Gottesdienst
 10.30 Rheinböllen Wortgottes- und Kommunionfeier
 10.30 Schnorbach (PV) Sonntagsmesse
 11.45 Schnorbach Taufe Louis Viehl

Montag 28.10.2024
 17.00 Simmern Betstunde
 18.00 Sargenroth (LS) Heilige Messe
 Gebet für Rudi Pulcher, Alexander Rollheiser – Fam. Rollheiser

Dienstag 29.10.2024
 18.00 Marienkapelle (PV) Heilige Messe
Mittwoch 30.10.2024
 18.00 Simmern / Friedensgebet
 Schlossplatz

Freitag 01.11.2024 Allerheiligen
Gräbersegnungen in den Dörfern sind da, wo Gottesdiensthelfer oder Diakone sie übernehmen können. Bitte informieren Sie sich im Amtsblatt.
 9.00 Rayerschied (PV) Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung (AD)
 9.00 Simmern (LS) Heilige Messe

10.15	<i>Pleizenhausen, Benzweiler, Kisselbach GF und KF</i>	<i>Gräbersegnung (AD)</i>
10.30	<i>Biebern (LS)</i>	<i>Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung (HB)</i>
10.30	<i>Rheinböllen (PV)</i>	<i>Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung</i>
	<i>Gebet für Anni u. Jakob Kub u. Sohn Klaus Kub, Willi Wiegert, Barbara Wiegert, Maria Henrich, Schwester Maria Goretti, Theresia u. Karl Hölz, Klaus Lambrich - Fam. Pira, Müller</i>	
14.00	<i>Simmern (LS)</i>	<i>Gräbersegnung</i>
14.00	<i>Ortschaften der Pfarrbezirke Biebern, Simmern, Ravengiersburg</i>	<i>Gräbersegnung</i>
14.30	<i>Liebshausen</i>	<i>Gräbersegnung, anschließend Begegnungs-Kaffee in der Antonius-Halle</i>
14.30	<i>Nickweiler</i>	<i>Gräbersegnung</i>
15.00	<i>Dichtelbach</i>	<i>Gräbersegnung</i>
15.30	<i>Argenthal</i>	<i>Gräbersegnung</i>
18.00	<i>Mutterschied</i>	<i>Vesper</i>

Samstag	02.11.2024	Allerseelen
	Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas	
18.00	<i>Argenthal (LS)</i>	<i>Sonntagsmesse</i>
	Gebet für Karl-Heinz Thein - Fam. Thein, Nix, Praß, Kirschner	
18.00	<i>Biebern (PV)</i>	<i>Sonntagsmesse</i>
Sonntag	03.11.2024	31. Sonntag im Jahreskreis
	Kollekte für die Gemeinde	
9.00	<i>Kisselbach (LS)</i>	<i>Sonntagsmesse</i>
	Gebet für Bernhard Susenburger	
9.00	<i>Ravengiersburg (PV)</i>	<i>Sonntagsmesse</i>
10.30	<i>Biebern / ev. Kirche</i>	<i>Ökumenische Kinderkirche</i>
10.30	<i>Rheinböllen (LS)</i>	<i>Sonntagsmesse, anschließend Anbringung der Gedenktafel für Pfarrer Thomas Schneider</i>
	Gebet für Willibald Färber, Christel Zilles, Ursula Theisen	
10.30	<i>Simmern (PV)</i>	<i>Sonntagsmesse, anschließend „Treff nach elf“</i>
	Gebet für Dieter Piroth	
11.45	<i>Rheinböllen</i>	<i>Taufen Helena Garcia Kaufmann</i>
18.00	<i>Krankenhaus</i>	<i>Wortgottes- und Kommunionfeier</i>

Montag	04.11.2024	
9.00	Külz (PV)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Mutterschied (LS)	Heilige Messe
Dienstag	05.11.2024	
18.00	Argenthal (PV)	Heilige Messe
Mittwoch	06.11.2024	
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
20.00	Simmern / Paul- Schneider-Haus	Taizé-Gebet
Donnerstag	07.11.2024	
18.00	<i>Rheinböllen</i>	<i>Martinsandacht, anschließend Umzug</i>
Freitag	08.11.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
19.00	Simmern (PV)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	3. Sterbeamt für Elisabeth Becker, Elisabeth Bäcker, Maria Eckert, Ulrich Moosmann, Wilfried Haberkamp, Marianne Kuntz	
Samstag	09.11.2024	
18.00	Rayerschied	Wortgottes- und Kommunionfeier
18.00	Simmern (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Ursula Butz, Ludwig u. Maria Anna Werner, Dieter Piroth, Karl u. Maria Blatt, Gisela Schrank u. Tochter Ellen, Günther Federhenn
19.00	<i>Simmern</i>	<i>Gedenken der Pogromnacht 1938</i>
Sonntag	10.11.2024	32. Sonntag im Jahreskreis
	Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien	
9.00	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für verstorbene indische Ordensschwwestern
10.30	Biebern	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Ravengiersburg (PV)	Sonntagsmesse, Dankamt zur diamantenen Hochzeit der Eheleute Helmut u. Hedwig Klingel
18.00	<i>Biebern</i>	<i>Martinsandacht, anschließend Umzug</i>

Montag	11.11.2024	
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Tiefenbach (PV)	Heilige Messe
Dienstag	12.11.2024	
18.00	Liebshausen (PV)	Heilige Messe
Mittwoch	13.11.2024	
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	14.11.2024	
<i>17.30</i>	<i>Rheinböllen</i>	<i>Martinsandacht</i>
18.00	Erbach (PV)	Heilige Messe Gebet für Toni Berlandi
19.00	Pleizenhausen	Wortgottes- und Kommunionfeier
Freitag	15.11.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
<i>18.00</i>	<i>Liebshausen</i>	<i>Martinsandacht</i>
18.00	Riesweiler (PV)	Heilige Messe
Samstag	16.11.2024	
18.00	Kisselbach (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Anna u. Peter Schorn, Hedwig Klockner, Anna Maria Diel
18.00	Ravengiersburg	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Leo Frank, Luzia u. Aloys Winn
Sonntag	17.11.2024	33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen
		Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
9.00	Biebern (PV)	Sonntagsmesse
10.30	Biebern / ev. Kirche	Ökumenische Kinderkirche
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für verstorbenen Ordensgründer der indischen Schwestern
Montag	18.11.2024	
10.30	Hildegard von Bingen Senioren- zentrum (PV)	Heilige Messe
15.00	Theodor-Fricke- Seniorenheim (PV)	Heilige Messe
17.00	Simmern	Betstunde

Dienstag 19.11.2024

9.00	Ravengiersburg	<i>Elisabeth-Feier, anschließend Frühstück im Kloster</i>
------	----------------	---

18.00	Kisselbach (PV)	Heilige Messe
-------	-----------------	---------------

Mittwoch 20.11.2024

18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
-------	---------------------------	---------------

Donnerstag 21.11.2024

16.00	Simmern (PV)	<i>Elisabeth-Messe der kfd, anschließend Zusammensein in der Familienbildungsstätte</i>
-------	--------------	---

18.00	Rayerschied (LS)	Heilige Messe
-------	------------------	---------------

Freitag 22.11.2024

17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
-------	-----------------	-------------------------

19.00	Rheinböllen (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
-------	------------------	--

3. Sterbeamt für Kurt Lambio

20.00	Jugendkirche	<i>Nacht der Lichter „Crossport to heaven“</i>
-------	--------------	--

Samstag 23.11.2024

18.00	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
-------	--------------	---------------

18.00	Liebshausen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Franz Koblitz
-------	------------------	--

Sonntag 24.11.2024 Christkönigssonntag

Kollekte für die Gemeinde

9.00	Ravengiersburg (LS)	Sonntagsmesse
------	---------------------	---------------

9.00	Rayerschied (PV)	Sonntagsmesse
------	------------------	---------------

10.30	Rheinböllen	Wortgottes- und Kommunionfeier
-------	-------------	--------------------------------

10.30	Schnorbach (PV)	Sonntagsmesse
-------	-----------------	---------------

10.30	Simmern (LS)	„Königskinder“ - Familienmesse
-------	--------------	--------------------------------

Gebet für Dieter Piroth

Lichterprozession Fatima Kapelle Kisselbach

Sonntag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Heilige Messe in der St. Apollonia-Kirche, Lichterprozession zur Waldkapelle,
Anbetung und sakramentaler Segen in der Kirche

Zelebrant: Weihbischof Robert Brahm, Trier

Zwischen Trauer und Jazz – Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober 2024, 11:00 Uhr, Evangelische Kirche Biebern

Musik von der New-Orleans Band „All that Jazz“ und Gedanken von Bernd Bazin



Trauer ist etwas zutiefst Persönliches. Doch zugleich trauern wir zumeist in einem von unserer Kultur vorgegebenen Rahmen. Deshalb wissen wir, was in einer Trauerfeier zu erwarten ist, wie die Stimmung zu sein hat, was angemessen ist und was nicht. In anderen Kulturen wird jedoch anders getrauert. Im

Mittelmeerraum gibt es eine eigene Kultur rund um Verlust und Abschied und eine wiederum andere in der vom Jazz geprägten, US-amerikanischen Stadt New Orleans. Die Band „All that Jazz“ bringt uns die Tradition, der in Jazzmusik gegossenen Trauer und Melancholie einerseits und der Feier des Lebens andererseits, nahe. Getragen, traurig und klagend beginnen die Stücke, die von der Band, die den Trauerzug begleitet, gespielt werden. Der Trauerzug bewegt sich vom Haus der / des Verstorbenen zunächst zur Kirche und von dort zum Friedhof, wo die betrauerte Person beigesetzt wird. Danach werden die Lieder schneller und freudiger. Immer noch geht es um Trauer, doch trauernd wird das Leben des Verstorbenen gefeiert, und die Lebenden freuen sich ihres Lebens. Alle, auch Passanten, sind eingeladen sich dem ausgelassenen Trauerzug anzuschließen, wenn sie sich angemessen verhalten. Wer nicht unmittelbar trauert schließt sich in der Second Line, d. h. dezent im Hintergrund, an. So können selbst Touristen teilnehmen. Die Musik aus der „Wiege des Jazz“, die zugleich voller Schwermut und Lebensfreude ist, lässt uns anders auf unser Leben und die Vergänglichkeit schauen, auf das Schmerzliche und das Schöne. Sie umhüllt uns mit den Harmonien des Blues und schenkt uns einen musikalischen Ausblick auf das himmlische Jerusalem, das wir eher hören als sehen können.



Ökumenisches Taizé-Gebet

**Simmern, Paul-Schneider-Haus
mittwochs 20.00 Uhr**

9. Oktober (Stephanskirche)

6. November 18. Dezember

22. Januar 2025

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN



Mariella Spreda, Argenthal
Jonas Schüler, Neuerkirch
Sophia Huhn, Nannhausen
Amelie Lauer, Fronhofen
Vincent Bittmann, Riesweiler
Henry Nick, Argenthal
Lia Mähringer, Liebshausen
Maxi Jung, Külz

Milyah Darlene und Amilia Janice Saciri, Holzbach

**Der Herr befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.**



Bild: Yohannes Vianey Lein in pfarrbriefservide.de

WIR GRATULIEREN DEN BRAUTPAAREN



Lars Dreßler – Johanna Bersch, Ellern
Stefan Nick – Meike Herrmann, Argenthal
André Schumann – Sina Vogt, Kirchberg

**Die Liebe ist das Band, das alles
zusammenhält.**

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN



Rudolf Alois Müller, Sargenroth
Sabine Maria Wilhelmine Kruif, Rheinböllen
Ernst Josef Wust, Biebern
Ursula Hanna Seidel, Simmern
Isolde Eleonore Schrod, Liebshausen
Elisabeth Luise Becker, Simmern
Elisabeth Bäcker, Simmern
Maria Eckert, Simmern
Ulrich Moosmann, Nannhausen
Doris Maria Christine Damm, Rheinböllen
Gisela Klumb, Rheinböllen
Wilfried Haberkamp, Wüschheim
Johann Kurt Lambio, Rheinböllen
Marianne Kuntz, Reich

**Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen**

Wir trauern um

✦
**Pfarrer i.R.
Ulrich Piwek**


23. März 1935 - 12. August 2024
Priesterweihe 2. März 1963

✦

"So hat uns der Herr
geboten: Ich habe dich
gesetzt zum Licht der
Heiden, dass du zum Heile
seist bis an das Ende der
Erde."

✦ (Apg 13,47)

kraeuterkirche.gaulsheim



Pfarrer Ulrich Piwek war Priester des Bistums Mainz. Über seine Schwester, Frau Ulrike Lorkowski, war er eng mit der Kirchengemeinde in Biebern verbunden. So hatte er auch im Jahr 1960 in Biebern seine Primiz gefeiert. Während er lange Jahre in Sambia in der Mission tätig war, wurde er auch stark von verschiedenen Gruppen aus Biebern und Umgebung unterstützt.

Pfarrer Piwek ist am 12.08.2024 im Alter von 89 Jahren verstorben. Er wurde auf dem Friedhof in Bingen-Gaulsheim beerdigt.

JÜDISCHE FEIERTAGE

Jom Kippur, 12. Oktober

Jom Kippur deutsch zumeist Versöhnungstag oder *Versöhnungsfest*, ist der höchste jüdische Feiertag. Nach jüdischem Kalendersystem wird er am 10. Tag des Monats Tischri begangen – als strenger Ruhe- und Fastentag. Im Gregorianischen Kalender fällt Jom Kippur von Jahr zu Jahr auf unterschiedliche Daten im September oder Oktober. Zusammen mit dem zehn Tage davor stattfindenden zweitägigen Neujahrsfest Rosch ha-Schana bildet er die *Hohen Feiertage* des Judentums und den Höhepunkt und Abschluss der zehn Tage der Reue und Umkehr. Jom Kippur wird von einer Mehrheit der Juden, auch nicht-religiösen, in mehr oder weniger strikter Form eingehalten.

Sukkot, 17.-23. Oktober

Sukkot oder Laubhüttenfest wird im Herbst, fünf Tage nach dem Versöhnungstag, im September oder Oktober gefeiert und dauert sieben Tage, vom 15. bis 21. Tischri, dem ersten Monat des bürgerlichen jüdischen Kalenders. In Israel und im Liberalen Judentum ist nur der erste Tag ein voller Feiertag, in orthodoxen und konservativen Gemeinden der Diaspora dagegen die ersten zwei Tage, während die darauffolgenden Tage Halbfieertage sind. Der letzte Tag von Sukkot gilt als der letzte Tag, bis zu dem die göttlichen Urteilssprüche für das Jahr noch geändert werden können.

Simchat Tora, 25. Oktober

Simchat Tora, „Freude der Tora, d. h. der Weisung“ ist der letzte der jüdischen Feiertage, die mit dem Laubhüttenfest (Sukkot) beginnen. In orthodoxen und konservativen Gemeinden der Diaspora wird er als zweiter Tag des Schemini-Azeret-Festes am 23. Tischri, dem ersten Monat des jüdischen Kalenders, im September oder Oktober gefeiert – in Israel und in denjenigen Reformgemeinden, wo Schemini Azeret nur einen Tag dauert, gleichzeitig mit Schemini Azeret am 22. Tischri.^[1] Simchat Tora erfreut sich auch bei weniger religiösen Juden, vor allem bei Familien mit Kindern, großer Beliebtheit.

Gedenken an die Pogromnacht 1938, 9. November

Die Novemberpogrome 1938 waren organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahmen gegen Juden im Deutschen Reich. Dabei wurden zwischen dem 7. und 13. November im ganzen Reichsgebiet mehrere hundert Juden ermordet, mindestens 300 nahmen sich das Leben. Synagogen und sonstige Versammlungsräume sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden gestürmt und zerstört. Ab dem 10. November folgten Deportationen jüdischer Menschen in Konzentrationslager. Mindestens 30.000 Menschen wurden dabei interniert, Hunderte starben an den Folgen der mörderischen Haftbedingungen oder wurden hingerichtet.

Quelle: Wikipedia

MESSDIENERSTAND AUF DEM

HERBSTMARKT SIMMERN

STADTFEST SIMMERN
STAND AM
SCHINDERHANNESTURM

SONNTAG, 06.10.24 AB 11 UHR

Flohmarktartikel

Erlös für die Messdiener
der Kath.

Kirchengemeinde St. Lydia

MESSDIENER DER KIRCHENGEMEINDE ST.LYDIA



KÖNIGSKINDER

FAMILIEN SONNTAG

10:30 UHR -
14:00 UHR

24 NOVEMBER 2024
SIMMERN

**10:30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
KATH. KIRCHE SIMMERN**

**BUNTES BUFFET
WORKSHOPS FÜR FAMILIEN
IN DER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE**

GERNE KANN ETWAS ZUM BUFFET
MITGEBRACHT WERDEN.



VERANSTALTER PFARREI ST. LYDIA
INFOS UND ANMELDUNG-ST.LYDIA@BISTUM-TRIER.DE

Martinsandachten für Kinder und Jugendliche

Alle Familien sind zur Martinsandacht und anschließendem Martinsumzug mit ihren Laternen eingeladen.

DONNERSTAG - 07. NOVEMBER 2024

18:00 Uhr Martinsandacht | Katholische Kirche Rheinböllen

SONNTAG - 10. NOVEMBER 2024

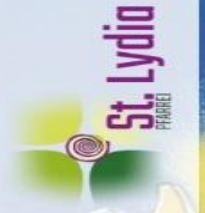
18:00 Uhr Martinsandacht | Katholische Kirche Biebern

DONNERSTAG - 14. NOVEMBER 2024

17:30 Uhr Martinsandacht | Katholische Kirche Simmern

FREITAG - 15. NOVEMBER 2024

18:00 Uhr Martinsandacht | Katholische Kirche Liebshausen



Erntedank-Andacht

„Möge Deine Hand groß sein, wenn sie die Früchte des Feldes zu Deinem Freund trägt.“ (irischer Segenspruch)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur

Erntedank-Andacht

Am Sonntag, den 06.10.24 um 10.30h

in der Landwirtschaftshalle der Fam. Engelmann, In den Bitzen, Wahlbach

Die Andacht wird mitgestaltet von Syndi Kasper,
den „8-Zylindern“ und der Mutter-Kind-Gruppe
Wahlbach

Es lädt ein:
Lokales Team Schnorbach-Wahlbach, kath. Kirchengemeinde St. Lydia, Simmern-
Rheinböllen

**PFADFINDERSTAMM SOONWALD
RHEINBÖLLEN**

PFADFINDER GESUCHT



Komm vorbei und
wachse als Pfadfinder oder Pfad-
finderin über dich hinaus.

- GRUPPENAUSFLÜGE • NATURERFAHRUNG
- GRUPPENSTUNDEN • SOZIALES ENGAGEMENT
- ZELTLAGER • VERSCHIEDENE
- KREATIVES AKTIONEN

AB 12 JAHRE

Melde dich jetzt an!

Daria Thoi:

✉ daria.thoi@bgv-trier.de

☎ 0171 1206402

Alina Schieferstein:

✉ alina.schieferstein@bgv-trier.de

☎ 01514 0168750

www.st-lydia.de



Leben
ist ein Geschenk

*Kids open
for all*

Fr. 27.09.24

16-18 UHR

**FAMILIENBILDUNGS-
STÄTTE SIMMERN
AULAGASSE 8**

Stockbrot

Batikbilder

Elterncafé

Kunterbunte Acrylbilder

Slime

Schnitzeljagd

Dankbarkeitsglas

Lieder

Smileys



ab Grundschulalter
Die Teilnahme ist kostenfrei
Anmeldung über QR Code

**Trinkflasche
mitbringen**

Veranstalter:

Pastoraler Raum Simmern, Jugendkirche
"crossport to heaven", JuZ Sohren

SEI DABEI!

MÄDCHEN WOCHEN

12.10. – 18.10.2024

In Kooperation der Kreisjugendförderung
& des Arbeitskreises
Mädchenarbeit

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSÜCK-KREIS

Kerstin Stein
Kreisjugendförderung
06761/82-509

kerstin.stein@rheinunsueck.de



BOLIVIENPARTNERSCHAFTSWOCHE

28.9.–6.10.2024



Mit Bildung
Zukunft
gestalten

ERNTE DANK
Kollekte für Bolivien



**BISTONTRIEF
SOLIMEN**



HALTUNG heute

MEHR LEBEN ENTDECKEN

Interaktive
Ausstellung

12. – 26. November
Josefskirche Simmern



Ökumenischer
Arbeitskreis
„Liebe verbindet“

Pastorater Raum
Simmern

Passt das zusammen - Queer und Kirche?

Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Stephan Goertz
Kath.-Theologische Fakultät
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Donnerstag
7. November 2024
19:30 Uhr

Familienbildungsstätte
Simmern Aulergasse



HALTUNG *heute*



Solo-
Theater

ABGERUNGEN

... über Haltungen,
Herausforderungen und
mutigen Einsatz für Humanität

Sonntag, 24. November, 19:00 Uhr
Josefskirche Simmern



KÖNIGLICH. MENSCHLICH. GÖTTLICH.

Gottesdienste im Advent
in der Pfarrei St. Lydia
mit König*innen-Figuren von Ralf Knoblauch

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Mess-Intention(en)

Vor- und Nachname	Terminwunsch	Kirche

Für die Bestellung erbitten wir 5,00 € pro Tag.

Vor- und Nachname

Telefon / E-Mail

Bitte beachten Sie, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief zum Redaktionsschluss vorliegen müssen. Diesen finden Sie im hinteren Teil des Pfarrbriefs.

Sollte an Ihrem Wunschdatum keine heilige Messe in der gewünschten Kirche stattfinden, oder die Messe ausfallen, wird die Intention in der nachfolgenden Messe verlesen.

Kath. Pfarramt Simmern-Rheinböllen St. Lydia

**Klostergasse 1, 55469 Simmern
Rheinböllen**

Kirchgasse 5, 55494

0 67 61 – 96 75 37-0

0 67 64 – 30 20 80

st.lydia@bistum-trier.de

Antrag zur Neugestaltung Altarraum und Kirche Simmern St. Josef

Die Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia (früher Pfarrei Simmern St. Josef) überlegt seit 2020 eine Neugestaltung des Altarraums der Kirche St. Josef Simmern. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Gemeinde wurde u.a. in einem Gemeinde-Workshop, in Gottesdiensten und Pfarrbriefartikeln in die Überlegungen mit einbezogen und um ihre Meinung gefragt.

Der vorgegebene Raum erwies sich für die Liturgie als zunehmend schwierig. Die Gemeinde identifiziert sich mit ihrer barocken Kirche, wünscht sich aber für die Liturgie einen offeneren, zeitgemäßerer Raum. Die Kirche soll ihre Geschichte zeigen, sie soll aber auch als Raum erkennbar sein, in dem „Gemeinde heute“ im 21. Jahrhundert sich versammelt.

Beim Ortstermin der diözesanen Baukommission im Juni 2023 stellten Gemeindevertreter eine provisorische Lösung vor. Dazu wurde die Kommunionbank weggenommen und Altar und Ambo wurden durch einfache, provisorische Kuben ersetzt. Die Baukommission befürwortete diese Lösung als Zwischenschritt. Die Kommunionbank sollte zumindest in Teilen im Raum erhalten bleiben. Es wurde empfohlen, Teile seitlich des Taufbeckens aufzustellen.

Die Gemeinde sollte über ein Kirchenjahr Erfahrungen mit der neugefundenen Lösung machen und sie weiterentwickeln: Wie stellt sich die Pfarrei in dieser Kirche die „Liturgie der Zukunft“ vor? Wozu soll die Kirche in Zukunft dienen?

Die Neugestaltung des Altarraums hat sich bis heute bewährt:

- Der Gottesdienst ist offener geworden.
- Altar- und Gemeinderaum werden stärker als Einheit wahrgenommen.
- Es ist mehr Raum für die Liturgie entstanden, was besonders bei größeren Gottesdiensten z.B. an Feiertagen oder Familiengottesdiensten positiv erlebt wird.
- Die Raummöglichkeiten sind vielfältiger geworden: z.B. können auch Gruppengottesdienste im Kreis um den Altar gefeiert werden.
- Die liturgischen Dienste kommen stärker zur Geltung, die Personen sind präsenter im Raum.
- Die Liturgie kann sich besser entfalten: z.B. kann die Einzugs-Reverenz des Priesters und der Assistenz vor dem Altar statt vor dem Hochaltar gemacht werden.

Eine Aufstellung der Kommunionbank-Teile am Taufbecken und vor den beiden hinteren Bänke-Blocks wurde probiert, aber von der Arbeitsgruppe wieder verworfen: Die Teile in ihrer Form und Proportion machen an diesem Platz keinen

Sinn. Sie würden auch einem offenen Raum widersprechen, wie die Gemeinde ihn sich um das Taufbecken vorstellt. Zwei Fotos der quadratischen Kommunionbank-Intarsien wurden an die Emporen-Brüstung angebracht. Das überzeugt. Denn sie harmonisieren hervorragend mit dem Orgel-Prospekt.

Die Gemeinde wünscht sich einen offenen Raum rechts und links neben dem Taufbecken. Die Bänke in diesem Bereich sollen weggenommen werden. Der offene Raum kann für Tauffeiern, kleinere Gottesdienstformate, Ausstellungen oder als „Raum der Begegnung“ flexibel genutzt werden. Bei Bedarf können Klappstühle aufgestellt werden.

In Zukunft soll die Kirche weiterhin ein Ort für die Gottesdienste sein. Es werden aber weniger und kleinere Gottesdienste sein. Deshalb soll der Altarraum so gestaltet werden, dass (feste oder mobile) Plätze für kleinere Gottesdienste da sind. Darüber hinaus soll die Kirche insgesamt ein offener Ort werden, der zu Begegnung in vielfältiger Form einlädt. (z.B. Treffen nach dem Gottesdienst – Gesprächsrunden – Meditationen – Kinder, Jugendliche u.a. Zielgruppen – Konzerte – Theater – Ausstellungen)

Die Neugestaltung wird mit 50.000 € veranschlagt (abzüglich 7.500 € Zuschuss des Bistums). Die Arbeitsgruppe hat sich der Frage gestellt, ob der finanzielle Aufwand in der aktuellen Kirchensituation vertretbar ist – ob das Geld nicht besser für bauerhaltende oder restauratorische Maßnahmen an der Kirche verwandt werden soll (aktuell: Dachgesims, Deckengemälde, optional: Innenanstrich) oder für die Sanierung des Hunsrückdoms Ravengiersburg. Auch karitative Bedarfe in der Pfarrei oder weltkirchlich werden genannt. Ist das Projekt das richtige Signal in dieser Kirchenzeit (Missbrauchsskandal, Kirchenaustritte)? Haben wir als Kirche gerade nicht wichtigeres zu tun?

Die Diskussion kam zu dem Ergebnis: Wir wollen das eine tun und das andere nicht lassen. Es gibt in der Gemeinde eine hohe Spendenbereitschaft und viel Engagement für karitative und weltkirchliche Zwecke und für Sanierungs-Projekte (z.B. Caritas-Kleiderkammer, Pfarrcaritas, Sternsingeraktion, Eine-Welt-Projekte Goma und Elanthoor, Orgelsanierung Simmern und Ravengiersburg). Wir sehen uns aber auch in der Verantwortung, die Kirche zu erhalten, zu pflegen und kommende Generationen attraktiv zu gestalten. Wir wollen zeigen, dass Gotteslob und Gottesdienst für uns einen hohen Wert darstellen.

Das Projekt wurde so vom Pfarrgemeinderat und vom Verwaltungsrat befürwortet.

Nach der gründlichen Beschäftigung mit dem Kirchenraum und Abwägung aller Aspekte bitten wir das Bistum um die Eröffnung eines Künstlerwettbewerbs für die Neugestaltung des Altarraums (Altar, Ambo, Sedilien), außerdem um die Zustimmung, die Intarsien der Kommunionbank an der Orgelemporen-Brüstung anzubringen.

Abschied von Chorleiter Laurentiu Candea nach 6 Jahren Chorleitertätigkeit im Kirchenchor Rheinböllen



Nachdem im August 2018 die Stelle des Chorleiters vakant wurde, erklärte sich Herr Candea spontan bereit, unseren Chor zu übernehmen. Bei seiner Vorstellung am **22. Oktober 2018** erklärte er, dass er als Geigenlehrer und Konzertmeister schon viele Konzerte gegeben aber noch nie eine Chorleitung übernommen habe. Er setzte sich zum Ziel, aus unserem kleinen Chor durch regelmäßiges Üben, das Beste herauszuholen. Es war ihm bewusst, dass die Sängerinnen und Sänger aus Freude am Singen und dem geselligen Beisammensein mitmachten. Durch seinen Einsatz konnten wir schon bald wieder die Festtagsgottesdienste musikalisch mitgestalten. Bei den wöchentlichen Proben begleitete er uns zunächst auf dem Klavino. Doch bedingt durch **Corona** mussten die Proben auf größere Räume - die Kirche - verlegt werden. Hier kam nun **sein Instrument, die Violine**, zum Einsatz. Dieses wunderschön klingende Instrument begleitete uns nun fortan, nicht nur bei den Proben, sondern auch bei allen Messfeiern. Hier begeisterte er immer wieder durch seine **Solostücke** und gab so den Gottesdiensten eine ganz besonders feierliche Note.

Mit der Messfeier am Pfingstfest, **19. 05. 2024**, hat sich Herr Candea von unserem Chor verabschiedet. Wir sagen ihm noch einmal **DANKE** für seinen Einsatz in unserem Chor und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenchor Rheinböllen

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

Kirchenchor Rheinböllen: Chorprobe: jeden **Mittwoch** um **18.30 Uhr** im **Pfarrsaal Rheinböllen** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Kirchenchor Kesselbach: Chorprobe: jeden **Freitag** um **20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kesselbach** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Inspiration ist eine Band junger Erwachsener: Ansprechpartner Dr. Christian Klein: chrisklein73@gmail.com

Die **Musikgruppe „Impulse“** probt in unregelmäßigen Abständen im Johannesheim in Argenthal. Kontakt: Birgit Gohres, Telefon: 06761/7554

FRAUENGEMEINSCHAFTEN



Herzliche Einladung zum Frauentreff in Dichtelbach

Freitag, 18.10.2024 um 19.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in Dichtelbach (oberer Raum)
Thema: Kommunion und Abendmahl – Alle an einem Tisch?!
Auch Gäste sind herzlich willkommen!!!
Susanne Reuter, Tel. 01603447230, susanne.reuter@ekir.de



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Mittwoch, 23.10.2024 um 09.00 Uhr
im Pfarrheim in Kisselbach
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Rheinböllen.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Kfd im Pastoralen Raum

am Donnerstag, der 17.10.2024, 15:00 Uhr
in der Familienbildungsstätte Simmern, Aulergasse



ARBEITSKREIS CARITAS UND SOZIALES



Herzliche Einladung zur traditionellen St. Martinsfeier

am 08.11.2024, um 10:30 Uhr in der Familienbildungsstätte.

Den Festtag des hl. Martin wollen wir beginnen mit einem Gottesdienst. Danach wartet ein leckeres Mittagessen mit köstlichem Dessert auf uns. Es kostet 23,00 €. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Vormittag verbringen und freuen uns auf Ihre *Anmeldung bis 04.11.2024*. Frau Renate von Staden Tel. 06761 5705 und Frau Senta Schneider Tel. 06761 7500 nehmen gerne Ihren Anruf entgegen. Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter. Vielen Dank!

Bild: Friedbert Simon

KINDER UND JUGEND

Mädchenwoche – Wir sind dabei! Du auch?!

Auch in diesem Jahr sind wir von der **Pfarrei St Lydia**, wieder bei der Mädchenwoche dabei. Folgende Angebote haben wir dabei für euch im Petto:

Die Mädchen Woche beginnt am **12.10.2024** mit einem tollen **Kinofilm im Provinz kino**.

#MeTime "Was mir gut tut?!"

14.10.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr; Familienbildungsstätte Simmern: Me-Time: Zeit für mich - Zeit um rauszufinden was tut mir gut. Wir wollen an diesem Nachmittag gemeinsam mit euch herausfinden, was jeder einzelnen von euch guttut. Wir wollen gemeinsam kreativ werden, wollen ausspannen und basteln, wollen zusammen etwas zu Essen machen und bei all dem ganz viel Spaß haben und viel lachen. Also komm dazu und genieße deine Me Time.
Alter/ Teilnehmerzahlen: 10-14 Jahre bis zu 15 Mädchen können dabei sein
Kosten: 5€

Krimidinner mit Übernachtung

14.10.2024, 18:00 Uhr bis 15.10.2024, 10:00 Uhr; Familienbildungsstätte Simmern: Werde gemeinsam mit uns zur Detektivin und löse einen spannenden Kriminalfall. Neben dem Lösen des Falles, möchten wir außerdem mit euch zusammen Pizza backen und anschließend in der Familienbildungsstätte übernachten. Bitte bringe eine Isomatte und Schlafsack/Bettzeug und alles was du für die Übernachtung brauchst mit.
Alter/ Teilnehmerzahlen: 12 bis 16 Jahre bis zu 15 Mädchen können mit dabei sein
Kosten: 10€

Kreativtag



15.10.2024, 14:00 bis 18:00 Uhr; im Pfarrhaus Rheinböllen: Wir möchten an diesem Tag bei unterschiedlichen Workshops mit euch kreativ werden. Ihr dürft euch beispielsweise auf folgendes freuen: - Feen filzen, -Fruchtspieße herstellen, -basteln mit Naturmaterialien, und noch vieles mehr! Bitte bringt euch einen Snack und etwas zu trinken mit! Wir freuen uns auf euch. Alter/ Teilnehmerzahlen: 8-12 Jahre bis zu 15 Mädchen können mit dabei sein Kosten: 5€

Ausflug nach Trier zur Bowlingbahn 16.10.2024, 11:00 bis ca. 20:00 Uhr; Abfahrt am JUZ Sohren: Im Rahmen der Mädchenwoche wollen wir einen Ausflug nach Trier machen. Dort könnt ihr in kleinen Gruppen Zeit in der Stadt verbringen. Gemeinsam wollen wir dann mit euch

zum Mittag essen und zum Abschluss des Tages fahren wir in die Bowlinghalle und lassen den Tag dort ausklingen.
Alter/ Teilnehmerzahlen: ab 12 Jahre bis zu 12 Mädchen können mitfahren
Kosten: 10€ für den Eintritt und die Hinfahrt/ nehmt euch darüber hinaus bitte etwas Taschengeld zum Bummel gehen mit.
Anmeldung über: www.jugendzentrum-sohren.de → Startseite → Termine/Veranstaltungen → Mädchenwoche → Anmeldung. Die Anmeldung wird ab dem 23.09.2024 freigeschaltet. Jugendzentrum Sohren, Untere Bergstraße 1a, 55487

Sohren, juzsohren@bgv-trier.de, 06543 980169 (Angebot vom **pastoralen Raum, in Zusammenarbeit** mit dem **JUZ Sohren**) Angeboten von: Alina Schieferstein und Verena Sprengnöder

#MeTime on Tour 17.10.2024, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Abfahrt an der Familienbildungsstätte in Simmern: Komm mit uns ins Jumphouse nach Koblenz. Tagesablauf: 10:00 Uhr Start in Fahrgemeinschaften, Aufenthalt im Jumphouse Koblenz, nachmittags gemeinsames Mittagessen (als Picknick), anschließend nachmittags in Koblenz bummeln, shoppen etc., ca. 17:00 Uhr Rückreise, ca. 18:00 Uhr Ende in Simmern an der Familienbildungsstätte, Aulergasse 8 Alter/Teilnehmerzahlen: 10-14 Jahre bis zu 12 Mädchen können mitfahren Kosten: 20€ für den Eintritt und die Hinfahrt/ nehmt euch darüber hinaus bitte etwas Taschengeld zum Bummel gehen mit.

Anmeldung für alle Veranstaltungen der Mädchenwoche bei: Alina Schieferstein – alina.schieferstein@bgv-trier.de / 01514 0168750 oder Daria Thoi – daria.thoi@bgv-trier.de / 0171 1206402

... außerdem findest du in dem Heft zur Mädchenwoche noch viele weitere tolle Angebote. Schau doch gerne einmal rein! Und so findest du das Heft: Einfach QR-Code auf dem Flyer scannen und über den Link auf die Seite der Verbandsgemeinde gehen. Hier findest du das Heft unten bei den Downloads. Viel Spaß beim weiterstöbern!

WEITERE TREFFEN FOLGEN!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

MESSDIENER-PROGRAMM

20.-25.10. Messdienerfahrt nach Rom
Infos folgen in den Ausschreibungen

EURE MESSDIENERLEITERRUNDE

REGIONAL UND GLOBAL

Wir engagieren uns regional für unsere Pfarrei – und global weltweit.

BÄUME PFLANZEN IN COCHABAMBA Im Gedenken an Thomas Schneider unterstützen wir ein Projekt der Franziskaner in Bolivien. Dort forstet die Initiative „Gerechtigkeit und Frieden“ das Schutzgebiet Potreros in Cochabamba auf, das die größte Wasserquelle der Region ist. Es werden tausend Bäume zur Wiederaufforstung im Schutzgebiet Potreros gepflanzt. Begünstigte dieser Aktion sind die Einwohner der Stadt Cochabamba, denn die Aufforstung befindet sich da, wo sich die Wasserentnahmestellen befinden. (Informationen auf franziskaner-helfen.de)

Helfen Sie mit, „Bäume in Cochabamba“ zu pflanzen!

ALTENHEIM IN ELANTHOOR Die indische Ordensgemeinschaft der Vinzentiner betreibt in Elanthoor im Bundesstaat Kerala ein Altenheim. Das Pflegeheim De Paul in Elanthoor ist einzigartig, weil es sich um die mittellosen Männer der Gesellschaft kümmert. Das Zentrum kann 50 Bewohner aufnehmen. Es sind bettlägerige Patienten, sowie alte und kranke Männer, die mit Hilfe der Vinzentiner und ihrer Mitarbeiter ihren Alltag bewältigen können.

Helfen Sie mit, dass Menschen in Elanthoor ein Alter in Würde verbringen können!

PRIESTERSEMINAR BUHIMBA Seit 20 Jahren kommt Abbé Floribert Malemo im Sommer zu uns. Viele Jahre hat er die große Schule College Mwanga geleitet, und wir haben sie unterstützt. Seit Ende 2020 ist er Regens des Priesterseminars Buhimba. Es ist das Priesterseminar für die Diözese Goma und die umliegenden Diözesen. Zur Zeit studieren dort 75 Studenten. Sie betreiben nebenbei Landwirtschaft, um sich zu ernähren. Das Priesterseminar leidet wie die ganze Stadt Goma unter den Rebellen, die die Stadt umzingelt und von der Umwelt abgeschnitten haben. Es ist eine große Not.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Abbé Floribert und die Seminaristen in Buhimba!

ORGELPATEN FÜR DEN HUNSRÜCKDOM Ein besonderer Schatz unseres Hunsrückdoms ist die Orgel. Seit mehr als 120 Jahren erklingt sie zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Sie macht uns aber auch Sorgen. Grund sind u.a. die defekte Technik, zerschlossene Schaltungen, die Ausfälle im Pedalwerk u.v.m. Der Holzwurm hat das Orgelwerk, Holzpfeifen, Stützen und den Spieltisch befallen.

Werden Sie Orgel-Patin oder Orgel-Pate für den Hunsrück-Dom, damit unsere Orgel bald wieder unbeschwert und fröhlich pfeift!

ÜBERWEISEN SIE IHRE SPENDEN MIT DEM SPENDENZWECK AUF DAS KONTO DER KIRCHENGEMEINDE!

VERSCHIEDENES

Danke an die Unterstützer*innen des Kirchenasyls: Seit dem 6. März 2023 bis 30. Juni 2024 war eine junge Familie mit drei Kindern in unserer Obhut in den Räumen des Klosters in Ravengiersburg. Diese Zeit ist nun zu Ende. Ab dem 1. Juli ist das Asylverfahren in Deutschland direkt angelaufen. Der Ausgang ist allerdings immer noch offen. Die Familie hat zwei Räume in Rheinböllen zugewiesen bekommen und wohnt seitdem dort. Sie, die Spenderinnen und Spender und der Kreis der Ehrenamtlichen hat es ermöglicht, dass die Familie nun einen guten Start in ihre Zukunft hat. Danke allen, auch im Namen von Pastoralreferentin Anna Werle und der Migrationsberatung der Caritas!

Blumenschmuck in Biebern: In der Kirche in Biebern gestalten monatlich wechselnd Teams aus den Dörfern den Blumenschmuck. Wir suchen Nachfolger*innen für Frau Schneider und Frau Kasper aus Wüschheim. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

Winterkirchen

Auch in diesem Winter werden wir in unseren Kirchen wieder in einen Winterbetrieb gehen. Die hohen Heizkosten (bei geringen Kollekten) und unsere Verantwortung für die Umwelt zwingen uns dazu. Ein besonderes Augenmerk müssen wir auf die großen Kirchen legen, außerdem auf die Kirchen, in denen wir technische Probleme mit der Heizung bzw. mit der Gebäudeisolation haben. Eine gute Teillösung sind die heizbaren Sitzbankauflagen, die wir in Simmern und Pleizenhausen angeschafft haben. In allen Kirchen haben wir Fleece-Decken für die Gottesdienstbesucher.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die großen Kirchen auf 13 Grad, die kleineren auf max. 15 Grad zu heizen. Nach dem Sternsinger-Sonntag (11. / 12. Januar) werden wir bis zum Ende der Fastenzeit mit allen Gottesdiensten in die Winterkirchen ziehen: Simmern, Külz (Bezirk Biebern), Marienkapelle (Bez. Rheinböllen), Argenthal (Bez. Schnorbach), Rayerschied. Für Ravengiersburg plant der Verwaltungsrat, die Heizung in der Kirche durch Infrarotstrahler zu ersetzen und die Bänke, wie in der Coronazeit in die Mitte zusammenzurücken. Wenn das nicht möglich ist, werden wir mit den Gottesdiensten nach Riesweiler ausweichen.



Richtigstellung: Das Feldkreuz für Pfarrer Thomas Schneider steht am Fahrradweg zwischen Ellern und Argenthal.

Es wurde errichtet von Karl-Josef Sonnet, Argenthal. Vielen Dank!



Da sein.

**Pastoraler Raum
Simmern**

Die **Synodalversammlung** des Pastoralen Raums war für 5. Oktober geplant. Sie muss leider aus organisatorischen Gründen **ins Jahr 2025 verschoben** werden. Der neue Termin wird bekanntgegeben.



Da sein.

PASST DAS ZUSAMMEN Vortrag QUEER UND KIRCHE?

Derzeit werden in vielen deutschen Bistümern Stellen für queersensible Pastoral eingerichtet. Was ist mit queer eigentlich gemeint? Und warum geht die katholische Kirche heute auf queere Personen zu, wo sie doch bis vor wenigen Jahren eher eine negative Sicht auf sexuelle Minderheiten vertreten hat?

Der Pastorale Raum Simmern und der ökumenische Arbeitskreis „Liebe verbindet“ laden zu einem Gespräch über diese Fragen ein

**am Donnerstag, 7. November, um 19:30 Uhr
in der Familienbildungsstätte Simmern, Aulergasse**

Referent ist Prof. Dr. Stephan Goertz, der an der Universität Mainz das Fach Moraltheologie lehrt. Der Eintritt ist frei.



Da sein.

HALTUNG HEUTE Ausstellung MEHR LEBEN ENTDECKEN

Rund 20 Stationen sprechen an, verrücken die Perspektive, verblüffen und sensibilisieren dafür, im eigenen Leben Neues zu entdecken: Wie fühlt es sich an, wenn man jemandem etwas nachträgt? Zwei schwere Steine machen das sinnlich erfahrbar. Ein Spiegel in Scherben führt den Betrachter seine Gebrochenheit vor Augen. Wie sehen uns andere, wie sieht uns Gott? Und wofür schlägt unser eigenes Herz? Auch das kann man herausfinden. Corona-konforme Interaktionen machen die jeweiligen Lebens- und Glaubensimpulse begreifbar und erfahrbar. Die Vielfalt der Themen ermöglicht es, dass bei jedem Besucher, egal ob jung oder älter, glaubend oder suchend, der Lebensnerv getroffen und der Anstoß gegeben wird, über das eigene Leben nachzudenken.

Die Impulse und Fragen werden bei der Ausstellung um Bibelstellen ergänzt und mit Statements zu dem Wirken von Pater Richard Henkes verbunden. Der Pallottinerpater starb 1945 im KZ Dachau bei der freiwilligen Pflege

typhuskranker Mithäftlinge. Sein existenzielles Ringen mit dem Glauben, den eigenen Möglichkeiten, der Bildung eigener Haltungen und Werten sind beispielhaft für viele Menschen heute. Im Zuge seiner Seligsprechung im September 2019 wurde das Projekt HALTUNG heute von der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ in Vallendar, konzipiert. Die dahinterstehende Idee ist, Menschen zu bestärken, sich die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen, Haltungen und Werte bewusst zu machen, um daraus Kraft und Mut zu schöpfen. Für die Arbeit von Kirchengemeinden kann das Wirken Pater Henkes‘ auch Vorbild auf dem Weg zu einer diakonischen und missionarischen Kirchenentwicklung sein.

12.- 26. November
in der Josefskirche Simmern

Wenn Sie schon jetzt mehr über Theater und Ausstellung wissen möchten, gehen Sie einfach auf: www.haltung-heute.de.



HALTUNG HEUTE Solo-Theaterstück ABGERUNGEN

Haltung ist für den einzelnen Menschen wie für unser Miteinander wichtig. Doch Haltung kann man weder kaufen noch irgendwo im Netz downloaden. Jede*r muss seine Haltung entwickeln und je neu überprüfen. Gut, wenn es dafür immer wieder Inspiration, Impulse und Auseinandersetzung gibt.

Das Einpersonenstück ABGERUNGEN bietet solche Inspiration. Es handelt von einem Schriftsteller, gespielt von Bruno Lehan; der sich darauf eingelassen hat, ein Theaterstück über den Pallottinerpater Richard Henkes zu schreiben. Der gebürtige Westerwälder starb 1945 im KZ. Freiwillig begleitete er typhuskranke Mithäftlinge in die Quarantäne, um ihnen Pflege und menschliche Nähe zuteilwerden zu lassen.

Die Beschäftigung mit diesem Lebenseinsatz fordert den Schriftsteller nicht nur heraus, über das eigene Leben neu nachzudenken, sondern berührt und begeistert ihn immer mehr. Der Autor kommt ins Fragen, bezieht die Zuschauer in sein Ringen mit ein und identifiziert sich zunehmend mit diesem Zeugen radikaler Menschlichkeit und Liebe. Selbstverständlich war dies auch für den Pallottiner nicht. Er rang. Und in dessen existenziellem Ringen um die rechte Gesinnung und

Haltung, in seiner Suche nach bestärkender Spiritualität und die Konsequenzen seiner Überzeugungen können sich auch heute viele Menschen mit ihrem eigenen Suchen und Ringen wiederfinden.

Boris Weber, der Autor und Regisseur des Stückes, schreibt dazu: „Meine Bewunderung ist groß! Wie kann ein Mensch sein Gottvertrauen, seine Liebe und sein Wirken derart in Gottes Hände legen? Wie sehr muss man mit sich ringen, um sich tatsächlich – den nahezu sicheren Tod vor Augen – auf Gottes Klopfen und Rufen einzulassen!“

**Sonntag, 24. November, 19:30 Uhr
in der Josefskirche Simmern**



Weitere Informationen zu dem Stück – auch einen Trailer – finden Sie unter www.haltung-heute.de/info

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

RÜCKBLICK



„Sei mutig und stark!“

Sieben neue Seelsorger*innen für den Dienst im Bistum beauftragt

Weihbischof Jörg Michael Peters hat drei Gemeindereferentinnen sowie vier Pastoralreferentinnen und -referenten für den Dienst in der Seelsorge im Bistum Trier beauftragt. In einem Gottesdienst am 31. August im Hohen Dom empfangen Christian Bauer, Isabell Blümling, Dominik Butenkemper, Giulia Hardieß, **Judith Michels**, Elisabeth Pick und Dr. Theresia Stumm ihre bischöfliche Beauftragung.

„Sei mutig und stark!“ – gleich dreimal war in der Lesung aus dem alttestamentlichen Buch Josua diese Bestärkung zu hören, die sich die fertig ausgebildeten Seelsorgerinnen und Seelsorger als Leitwort gewählt hatten. Das Wort Gottes an den Propheten Josua sei Zuspruch und Ermunterung, die es auch „wahrhaftig braucht in dieser Zeit, um einen Dienst in unserer Kirche übernehmen zu wollen“, sagte der Weihbischof in seiner Predigt. Dieses Zutrauen sei zugleich an einen Auftrag und eine Sendung gebunden; er wünschte den fünf Frauen und zwei Männern „immer etwas von diesem zugesagten Mut und der Stärke, um sie mit den Menschen im Heute unseres Lebens zu teilen“.

Mit Bezug auf die Lesung aus dem Matthäus-Evangelium, in dem Jesus die Jünger als das „Salz der Erde“ bezeichnet, sagte er den neu Beauftragten ferner, dass sie in ihrem seelsorgerischen Wirken das „würzende Salz“ sein können. Denn wenn es – wie zu den Zeiten der Jünger – nur „hier und dort kleine Scharen sind, deren Salz in Bezug auf den Glauben nicht schal und geschmacklos geworden ist, kann das eine wunderbare, ansteckende Wirkung haben“, sagte Peters. Wie das Salz die Nahrung ganz und gar durchdringe, so bewirke die Taufe für die Christinnen und Christen, „mit Jesus gesalzen zu sein – was für eine Zusage, was für ein Geschenk“.

Den Menschen das Wort Gottes verkünden

Der Weihbischof beauftragte jede Kandidatin und jeden Kandidaten einzeln und überreichte jeweils eine Bibel als Zeichen für ihren Auftrag, den Menschen das Wort Gottes zu verkünden. Er beglückwünschte zum Abschluss des Gottesdienstes die neuen Seelsorgerinnen und Seelsorger und dankte ihnen sowie allen ihren Wegbegleitern, Angehörigen und in der Ausbildung Verantwortlichen für ihre Unterstützung. Bei einem anschließenden Empfang mit verschiedenen Grußworten bedankten sich die Neubeauftragten und erhielten

Judith Michels ist im Pfarrbezirk Simmern aufgewachsen und bis heute mit der Band „Inspiration“ verbunden. Sie wird im Pastoralen Raum Daun eingesetzt.

Informationen zu den pastoralen Berufsgruppen gibt es auf www.kurzelinks.de/pastorale-berufe.

Quelle: Paulinus

**Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark?
Fürchte dich also nicht und hab keine Angst;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir
überall, wo du unterwegs bist.**

Josua 1,6

Wir sind bunt und farbenfroh – 4-Tage-kreativ

„Wir sind bunt und farbenfroh“ unter diesem Motto standen die 4-Tage-kreativ, die wie jedes Jahr im Pfarrgarten in Rheinböllen stattfanden. Vom 19.08. bis zum 22.08.2024 wurde gespielt, gebastelt, gesungen und ganz viel gelacht. Unser tolles Betreuer-Team hat sich auch in diesem Jahr wieder viele schöne Bastel- und Spielaktivitäten einfallen



lassen, um gemeinsam mit den 37 Kinder kreativ zu werden. Jeder Tag stand unter einer eigenen kleinen Überschrift.

So haben wir uns am Montag mit dem Regenbogen und seinen vielen bunten Farben auseinandergesetzt. Der Regenbogen kann uns zum Sinnbild dafür werden, dass Gott uns in all unserer Buntheit und Einzigartigkeit liebt – jeden einzelnen von uns, mit all seinen Farben, mit allen Ecken und Kanten. Dem sind wir im Anschluss mit einzelnen Workshops auf den Grund gegangen. Hierbei beschäftigte sich jeder Workshop mit einer anderen Farbe des Regenbogens. Sodass wir am Ende mit all unseren gebastelten Werken einen Regenbogen erschaffen konnten.

Nach einer kleinen Mittagspause, mit leckerem Essen von Kais Dorfkeipe, wurde noch das Chaosspiel gespielt. Dabei merkten wir, dass man am besten im Team vorankommt. So ging ein erster, sehr farbenfroher Tag zu Ende.

„Typisch Mädchen, typisch Junge?“ unter diesem Unterthema sind wir in den Dienstag gestartet. Hierzu haben wir am Morgen zunächst ein kleines Anspiel gesehen. Danach kamen wir darüber ins Gespräch, dass auch Jungen gerne tanzen und das Mädchen ebenfalls gut Fußball spielen können. Gott hat uns viele Talente und Interessen geschenkt und wir dürfen sie aufblühen und wachsen lassen. Wir lassen uns nicht einfach in irgendwelche Schubladen stecken, wir dürfen uns entfalten und unabhängig von unserem Geschlecht Interessen und Talente entdecken. Im Verlauf des Tages haben wir das auch noch einmal zum Ausdruck gebracht. In unterschiedlichen



Workshops wie: einer Waldschatzsuche, Boote bauen und schwimmen lassen, Puppen und Autos sowie Masken und Kronen basteln konnten wir unserer Kreativität und der Entdeckungslust freien Lauf lassen. Beendet haben wir den zweiten Tag mit einem kleinen Improvisationstheater, das sich die Kinder selbst überlegt, eingeprobt und schließlich zusammen aufgeführt haben.



Am Mittwoch staunten wir über die Vielfalt und Schönheit unserer Erde. Morgens hat uns der kleine, weltreisende Hase Felix besucht und uns von den vielen unterschiedlichen Orten berichtet, die er schon gesehen hat. Er erzählte uns auch, dass Gott diese Welt und alle Menschen und Tiere großartig gemacht hat. Gott hat uns die Welt und unser Leben geschenkt und darum haben wir auch kein Recht, irgendeinen anderen Menschen schlecht zu behandeln, nur weil er uns zum Beispiel fremd vorkommt. Es ist wichtig, dass wir einander freundlich und offen begegnen

und niemanden bereits im Vorhinein verurteilen. Am morgen haben wir in verschiedenen Workshops die Vielfalt der Welt bestaunt und zum Ausdruck gebracht. Dabei durften wir zum Beispiel eigenen Musikinstrumente basteln, haben Focaccia gebacken und probiert, unseren eigenen Schmuck hergestellt und kleine Wandersteine gestaltet. Am Nachmittag machten wir dann eine Weltreise, bei der wir Felix beim Aufspüren einer Freundin geholfen haben und noch das ein oder andere über verschiedene Länder lernen konnten. So ist der vorletzte Tag zu Ende gegangen.

„Komm mit auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit unserer Region“, unter diesem Motto sind wir in den Donnerstag gestartet. Gemeinsam fuhren wir dafür ins rheinland-pfälzische Freilichtmuseum, in Bad Sobernheim. Bei unterschiedlichen Workshops konnten wir dem Leben in der Vergangenheit nachspüren. Anschließend hatten wir bis ca. 16:00 Uhr Zeit, uns das Museum noch ein bisschen genauer anzuschauen und uns in die Vergangenheit zu träumen. Auch dieser Tag war bunt und abwechslungsreich und wir hatten großen Spaß.

So gingen vier aufregende, kreative und unheimlich spannende Tage mit einem bunten Programm zu Ende. Wir alle hatten großen Spaß und haben viel zusammen gelacht.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Für das Team der 4-Tage-Kreativ, Alina Schieferstein

„Frieden beginnt mit dir“ – Firmung in Biebern



Bild: Jörn Wilhelm

22 Jugendliche aus der Pfarrei Simmer-Rheinböllen feiert am Samstag, den 07.09.2024 ihre Firmung in Biebern. Sie feiert den besonderen Tag mit ihren Familien, Firmpaten, begleitet von dem Firmteam und pastoralen Team. Sie wurden gefirmt von Weihbischof Robert Brahm. Zu einem gemeinsamen Vorgespräch trafen sich die Jugendlichen mit dem Weihbischof im Gemeindehaus.

Sie durften einen weiteren, bedeutenden Schritt auf ihrem Glaubensweg machen. Dieser Tag ist das Ergebnis einer intensiven Vorbereitung und einer Zeit des gemeinsamen Reflektierens.

Während der Firmvorbereitung konnten die Jugendlichen verschiedenen Facetten des Glaubens kennenlernen und ihre Gemeinschaft stärken und den Wert von Zusammenhalt und Engagement erlebt. Ein besonderes Ereignis war ihre Teilnahme am ökumenischen Jugendkreuzweg. Sie betet nicht nur gemeinsam, sondern gestaltet auch eine gemeinsame Station. Das Thema „Frieden beginnt mit dir“ ist das Leitmotto der diesjährigen Firmvorbereitung gewesen. Die Jugendlichen haben dazu ein Friedensgebet auf dem Schlossplatz in Simmern vorbereitet und sich vorher zusammen mit Maria Harst, mit Briefen aus dem zweiten Weltkrieg beschäftigt. Die Berichte und die Gespräche haben einen eindrucklichen Eindruck hinterlassen. Ihre eigenen Fragen zu der Thematik und der heutigen politischen Situation konnten die Jugendlichen einbringen.

Zur Osterzeit haben sich die Firmlinge durch den Besuch einiger Gottesdienste intensiver mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. In der Osternacht kamen alle abends mit ihren Eltern in der Kirche zusammen und im Anschluss fand eine

Agapefeier in der Familienbildungsstätte statt, die von den Jugendlichen vorbereitet wurde.

Zudem nahmen sie an der 72- Stunden- Aktion teil. Drei Tage in Folge wurde der Pfarrgarten in Simmern zu einem schöneren und einladenden Ort verwandelt. Dafür teilten sich die Jugendliche in mehrere Gruppen auf, damit sie ihr Ziel in diesen drei Tagen erreichen konnten.

Der Pfarrgarten als ein Ort der Oase, mitten in der Stadt Simmern, ist offen für alle Besucher, die sich eine Auszeit können möchten.

Der Firmkurs, veranstaltet auf dem Jugendplatz in Blankenrath, war ein weiterer wichtiger Meilenstein. Fünf Tage voller intensiver Erlebnisse. „Wir haben uns selbst besser kennengelernt, also uns mit unseren Stärken und Schwächen auseinandergesetzt. Außerdem haben wir die Teamfähigkeit und die Gemeinschaft unserer Gruppe gestärkt und darüber nachgedacht, was der Glaube für uns persönlich bedeutet“, berichtet Leni-Mara Pies.

Ebenso nahmen die Jugendlichen am Jugendfestival in der Jugendkirche „crossport to heaven“, teil und erlebten hier vielfältige Workshops und einen Gottesdienst.

Tatkräftig halfen sie bei der Bolivienkleidersammlung mit und waren beim Pilgertag dabei, der ihnen die Gelegenheit gegeben hat, in Ruhe die Bedeutung ihres Glaubensweges zu überdenken. „Außerdem fanden wir viel über den heiligen Geist raus. Viele von uns hatten andere Meinungen, was der Heilige Geist für einen bedeutet. Die meisten denken dann nicht weiter darüber nach. Jedoch gibt es in der Wirklichkeit von allen Dingen gute und auch schlechte Seiten,“ so Leni-Mara Pies aus Erbach.

Am Tag der Firmung, wurden all die gesammelten Erfahrungen und Schritte zu einem großen Ganzen verbunden. Der Firmgottesdienst wurde mit eigenen Texten,

Fürbitten und einer Friedensmeditation der Firmlinge mitgestaltet. Ein besonderes Element ist der musikalische Beitrag von Marlon Beitz, aus Ellern gewesen. Er präsentierte eine eigene musikalische Komposition auf dem E-Piano und dabei eigenformulierte Texte zum Thema: Frieden, Menschenwürde, Nächstenliebe. Unterstützt wurde er hierbei von Leni-Maria Pies, Lorena Augustin und Niko Vukadin aus Simmern.

„Friede beginnt im Kleinen, bei uns selbst. Mit kleinen Dingen können wir Großes bewirken“, so die Botschaft der Jugendlichen.

Die Firmung, soll den jungen Menschen Kraft geben, ihren Weg mit Vertrauen, Mut und Liebe weiterzugehen und als Christen gefüllt mit dem Heiligen Geist, Frieden in die Welt zu tragen.

Danken möchten wir dem Singkreis für die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön, gilt dem Firmteam für die gemeinsame Vorbereitung.

Alle Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind und sich firmen lassen möchten, sind jederzeit eingeladen an der Vorbereitung teilzunehmen.

Die einzelnen Jahrgänge werden angeschrieben. Nach einem Reflexionstreffen und einem Klausurtreffen, werden die Element der neuen Firmvorbereitung besprochen. Bei Interesse mitzuarbeiten, können sie sich gerne im Pfarrbüro in Simmern oder Rheinböllen melde, oder direkt bei den Gemeindereferentinnen Daria Thoi und Alina Schieferstein.



Bild: pixabay

PRÄVENTION GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH

Das **Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei** finden Sie auf unserer Homepage st-lydia.de/Themen.

Ansprechpersonen in der Pfarrei

Michaela Gütthoff (Geschulte Fachkraft Prävention) mgsim@gmx.de
Pfarrer Lutz Schultz lutz.schultz@bgv-trier.de

Unabhängige Ansprechpersonen für das Bistum Trier

Ursula Trappe, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin,
ursula.trappe@bistum-trier.de, Telefon: 0151 50681592

Markus van der Vorst, Dipl.-Psychologe, markus.vandervorst@bistum-trier.de,
Telefon 0170 6093314

SEELSORGE

ALLES SAGEN KÖNNEN Seelsorge – Gespräch – Geistliche Begleitung – Beichte: Sprechen Sie die Seelsorgerinnen und Seelsorger an (Telefonnummern s. Impressum).

HAUSKOMMUNION: Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, können Sie die Hauskommunion empfangen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause. Die Pfarrbüros helfen Ihnen weiter (s. Impressum).

KRANKENSALBUNG: Die Krankensalbung hilft an Leib und Seele in Zeiten von Krankheit und Not. Wenn Sie sie empfangen möchten, helfen Ihnen die Pfarrbüros weiter (s. Impressum).

VERSEHGANG: Wir begleiten die Sterbenden mit dem Gebet und den Sakramenten. Rufen Sie in den Pfarrbüros an (s. Impressum), Pastor Schultz 0162 8170384 oder Pater Varun 06764 30 20 80.

KRISEN ! KOMPASS

Hilfe zur Selbsthilfe



 Google Play

Sie befinden sich in einer Lebenskrise? Sie machen sich Sorgen um ein vielleicht suizidgefährdetes Familienmitglied, eine Freundin, einen Freund? Sie haben einen Menschen durch Suizid verloren? – Dann kann der Krisenkompass Ihr tagtäglicher Begleiter und ein wirksames Instrument der Krisenbewältigung sein.



 App Store



DER NÄCHSTE PFARRBRIEF erscheint am 16. November und endet am 29. Dezember. Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2024. Übermitteln Sie Termine, Berichte und Fotos bitte an st.lydia@bistum-trier.de. (Bitte verfassen Sie Ihr Dokument als Word-, pdf- oder jpg-Format, Seitenränder schmal, Schrift Aptos oder Arial 15

PFARRBÜRO SIMMERN

- 55469 Simmern, Klostersgasse 1, Tel. 06761-967537-0, st.lydia@bistum-trier.de
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen.



PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

Seelsorgeteam

- Pfarrer Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0/-10/-13, 0162 8170384, lutz.schultz@bgv-trier.de
- Kooperator Pater Varun Raj Pushparaj, Tel. 0 67 64 – 30 20 80 varun-raj.pushparaj@bistum-trier.de
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 0171 1206402, daria.thoi@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Alina Schieferstein, Tel. 0151-40168750, alina.schieferstein@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Christina Bender, Tel. 06761 – 967537-16, 0172 2 04 76 87, christina.bender@bgv-trier.de
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, harald.braun@bistum-trier.de
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, festira21@gmx.de

Räte (Vorsitzende)

- Pfarrgemeinderat: Markus Koch, Tel. 0151 56 89 60 25; Bettina Klöckner, Tel. 06761 964964 – Verwaltungsrat: Birgit Bai, Tel. 06761 6995; David Reischl

KIRCHENMUSIKER

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, chorleiter.bernd.loch@gmx.de

David Brittinger, Matthias Henrich, Syndia Kasper, Arno Kress, Alfons Pulcher

PASTORALER RAUM SIMMERN, Gerbereistr. 4, 55469 Simmern,

Tel. 06761 915230, simmern@bistum-trier.de, www.pr-simmern.de

- Leitungsteam Dekan Lutz Schultz, Pastoralreferent Stefan Godderis, Andreas Moreth – Pastoralreferentinnen Anna Werle, Diakon Clemens Fey, Gemeindereferentin Alina Schieferstein, Sekretärin Barbara Schug, (Dekanatskantor Volker Klein)

KATH. KRANKENHAUSSELSORGE

Gemeindereferentin Andrea Nörling, Tel. 0151 16778540, andrea.noerling@bistum-trier.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Michael-Felke-Str. 5, Tel. 06761 3081, kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de

KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE E.V.

Aulergasse 8, Tel. 06761 95020, fbs-simmern@t-online.de

MALTESER/MALTESER-JUGEND IN SIMMERN

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, mhd_sim@web.de,
www.malteser-simmern.de

KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS

Bahnhofstr. 1, Tel. 06761-7500, senta.schneider@t-online.de, geöffnet Mittwoch 16-18 Uhr,
Donnerstag 14-16 Uhr.

HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440, hunsruecker-
dombauverein.de, info@hunsruecker-dombauverein.de, Spendenkonto DE75 5606 1472
0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.

Vors. Christina Hasselmann, Schulstr. 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,
mariareizenborn@gmx.de; riesweiler.de/kulturverein-raezebore,
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG, Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel. 06761 4344, simmern.lebensberatung.info,
sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de

CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE, Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,

Tel. 06761 919670, caritas-rhn.de, sekretariat@caritas-rhn.de

JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN, Flughafen Hahn, Gebäude 1401, Zufahrt Tor

Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773, crossporttoheaven.com,
Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

TELEFONSEELSORGE, Tel. 0800 111 0222

FRAUENNOTRUF Tel. 06761 - 1 36 36

HOSPIZGEMEINSCHAFT HUNSRÜCK-SIMMERN E. V.

Schlossstraße 2-4, 55469 Simmern, Tel.: 06761 91 57 21, info@hospiz-hunsrueck.de

ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN,

Tel. 0151-15551104

DIE TAFEL, Simmern, Oberstraße 4-6, In den Kirchen von Simmern, Biebern und
Ravengiersburg stehen graue Kisten, in die Sie haltbare Lebensmittelspenden legen können.
Auch können Lebensmittel donnerstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der
Ausgabestelle abgegeben werden.

KONTOVERBINDUNGEN KIRCHENGEMEINDE SIMMERN-RHEINBÖLLEN ST. LYDIA

Pax-Bank IBAN: DE03 3706 0193 3003 1060 03

Volksbank Rheinböllen IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65

KSK Rhein-Hunsrück IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61

Vereinigte Voba Raiba IBAN: DE52 5606 1472 0008 3050 79

Geben Sie bitte immer einen Betreff an, damit Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck
verbucht werden können.

PFARRBRIEF-REDAKTION: Lutz Schultz (verantwortlich), Barbara Schug und Pfarrbüros.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. – Namentlich gezeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch auf:

WWW.ST-LYDIA.DE & WWW.FACEBOOK.COM/PFARREI.SIMMERN.RHEINBOELLEN



Foto. Gabriele Stein in pfarrbriefservice.de